

Bündnis für Familie zeichnet Garten-Center Röttger, AUK Born und Flechsig aus

Ein guter Tag für zukunftsorientierte Unternehmen: Das Bündnis für Familie Kreis Unna vergab zum vierten Mal den „Pluspunkt Familie“. Zu „familienfreundlichen Unternehmen 2017“ gekürt wurden 15 Unternehmen und die Kreisstadt Unna. Ausgezeichnet wurde erstmals auch das Garten-Center Röttger. Geehrt wurden auch die Metzgerei Flechsig und AUK Alten- und Krankenpflege zu Hause Born.

Die Auszeichnung überreichten Petra Buschmann-Simons als Sprecherin des Bündnisses für Familie Kreis Unna und Sabine Leiße. Sie leitet beim Kreis die Stabsstelle Planung und Mobilität, bei der die Geschäftsführung des Bündnisses angesiedelt ist.



Die Preisträger mit ihren Auszeichnungen nach der Verleihung im Kreishaus Unna. Foto Max Rolke Kreis Unna

Der stellvertretende Landrat Martin Wiggermann hatte sich zuvor bei der Begrüßung begeistert über das Engagement der teilnehmenden Unternehmen gezeigt. „Einige wurden schon in der Vergangenheit ausgezeichnet und wollen sich offensichtlich noch übertreffen, aber auch sieben „Neue“ haben sich diesmal ins Rennen begeben.“

Bündnissprecherin Buschmann-Simons war ebenfalls voller Anerkennung. „Den Teilnehmenden an „Pluspunkt Familie“ ist Familienfreundlichkeit im Betrieb ein echtes Anliegen und für die vielfältigen Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf finden sich hier im Kreis ebenso viele beispielgebende Lösungsansätze.“

Die teilnehmenden Unternehmen sind nach Überzeugung der Jury in Sachen Familienfreundlichkeit ausnahmslos Vorbilder dafür, wie schon jetzt maßgeschneiderte Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Kleinstbetrieb bis zum großen Unternehmen aussehen können. Deshalb gibt es 2017 für alle die Auszeichnung als „familienfreundliches Unternehmen“.

Die Auszeichnung durch die Jury erfolgte dabei in den drei Kategorien „Am Ball bleiben!“ (sechs Auszeichnungen), „Das machen nicht ALLE!“ (sechs Auszeichnungen) sowie „Innovative Ansätze“ (vier Auszeichnungen).

Hier die Jury-Entscheidung für das Garten-Center Röttger



Claudia Röttger mit einer Mitarbeiterin. Foto Max Rolke Kreis Unna

Das Gartencenter Röttger ist ein Familienunternehmen mit weiblicher Führung und erstmals beim Pluspunkt-Wettbewerb dabei. Flexible Arbeitszeiten sind selbstverständlich, bei der Gestaltung der Arbeitspläne verlässt sich die Chefin auf die Absprachen zwischen ihren Beschäftigten und wenn es eng wird, können die Kinder auch mit ins Gartencenter genommen werden. Für eine gute Atmosphäre sorgt darüber hinaus das jährliche Betriebsgrillen mit Familienanhang.

Ausgezeichnet in der Kategorie: Und das funktioniert tatsächlich? Innovative Ansätze

AUK Alten- und Krankenpflege zu Hause Born GmbH



Vertreten die AUK Alten- und Krankenpflege. Foto Max Rolke Kreis Unna

Das Unternehmen AUK Alten- und Krankenpflege zu Hause Born GmbH bewarb sich zum ersten Mal. Hier können Eltern z. B. aus einem Katalog ein bis zwei Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie – etwa ein späterer Arbeitsbeginn – aussuchen. Es gibt eine eigene Personalentwicklerin, während der Elternzeit wird intensiv Kontakt gehalten, das Unternehmen bietet eine Teilzeitberufsausbildung an und beteiligt sich auch an den Kinderbetreuungskosten.

Flehsig mit einer Filiale in Weddinghofen



Vertreterin von Flechsig.
Foto Max Rolke Kreis Unna

Das Unternehmen ist erstmals dabei und überzeugt mit seinen unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen, die Zeit und Raum für die Familie lassen. So können Beschäftigte erst den Nachwuchs zur Betreuungseinrichtung bringen und dann zur Arbeit kommen. Für Wiedereinsteigerinnen gibt es Rückkehrgespräche und die für Eltern von schulpflichtigen Kindern wichtige Urlaubsplanung wird im Team erarbeitet.